



Bericht des Vorstandes über die Vereinstätigkeit für das Jahr 2016

Vereinsmitglieder 126

Seit der Eröffnung unseres Museums hatte dieses jeweils in der nunmehr zehnten Saison von Ende März bis Ende Oktober geöffnet. Im Winterhalbjahr nahmen darüber hinaus einige „winterharte Typen“ an angemeldeten Gruppenführungen und Kindergeburtstagsfeiern teil.

Besucherzahlen im Vergleich:

	Erwachsene	Kinder	Gesamt
2016	2.416	649	3.065
2015	2.442	975	3.417
2014	2.563	984	3.547
2013	3.284	842	4.226
2012	2.722	1.066	3.788
2011	2.554	810	3.364
2010	2.737	949	3.686
2009	3.193	984	4.177
2008	3.306	747	4.053
2007	3.278	515	3.793

Es wurden insgesamt 107 **Veranstaltungen und Aktivitäten** durchgeführt.

Dazu gehörten :

			F	M	Kinder
2016- Stand 31.12.	22	Normale Öffnungszeiten.....	65	72	33
	26	Sonderveranstaltungen.....	892	736	212
	13	Ferienpass / Ferienprogramme.....	23	10	170
	9	Kindergeburtstage.....	10	9	96
	24	Gruppenführungen.....	91	206	134
	1	Stadtteilführungen.....	11	12	0
	2	Infostände.....		diverse	
	5	Ausstellungsöffnungen.....	69	59	4
	5	Fremdnutzungen.....	41	110	0
	107	Summe	1202	1214	649
	Besuche im Internert www.alte-giesserei-kiel.de .		(3.065)	11.540	

Einige statistische Zahlen:

Veranstaltungen für Schulklassen 8

Anzahl der Teilnehmer 150

Veranstaltungen Berufsschulen, Fortbildungswerke, Berufsfindung 6

Anzahl der Teilnehmer 81

Veranstaltungen Ferienangebote für betreute Grundschulen, versch. Kindergruppen und Ferienpass 13

Anzahl der Teilnehmer 203

Kindergeburtstage 8

Anzahl der teilnehmenden Kinder 106

„MuseumsCard“ Aktion Schleswig-Holstein des Museumsverbandes und der Sparkassen

vom Juli bis Okt. Kinder konnten mit Card während der Öffnungszeiten kostenlos die Gießerei besuchen.

Gruppenführungen mit Erwachsenen 10

Gesamtteilnehmer 200

Die Besucherzahlen zu den sonntäglichen „Normalen Öffnungszeiten“ sanken gegenüber dem Vorjahre. Es kamen an 22 Tagen insgesamt 170 Besucher. An 14 Sonntagen waren es Null bis 9 Besucher (Vergleichszahlen: 2015 = 190 / 2014 = 212 / 2013 = 257 / 2012 = 199 / 2011 = 313 / 2010 = 267).

Einige ausgewählte besondere Veranstaltungen:

Während der Saison (Ende März bis Ende Okt.) lief an jedem vierten Sonntag eines Monats unter dem Motto „AUS EINEM GUSS“ das „volle Programm“ mit Führungen zur Gießerei und Werftgeschichte sowie Vorführung der Formherstellung mit Schaugießen ab. Zusätzlich konnten Besucher ihr persönliches Tierkreiszeichen als Medaille oder andere Kleinteile gießen. Beliebte waren nach wie vor der Guss vom „KIELFISCH“. Fünf Veranstaltungen dieser Art gab es in 2016. Gleich zum „SAISONBEGINN AUSEINEM GUSS“ kamen 95 Besucher. Am Anfang der Sommerferien boten wir beim „FAMILIENERLEBNISTAG AUS EINEM GUSS“ ein kindgerechtes Programm an.

Der Arbeitswelttradition verpflichtend, fand zum „Tag der Arbeit“ auch in diesem Jahr am 1. Mai in Kooperation mit dem DGB eine Veranstaltung in der ehemaligen Metallgießerei der Howaldtswerke statt. Norbert Aust, und Horst Stenzel vom Theater im Werftpark taten unter dem Motto „WIR EINGEBORENE“ einen vergnüglichen, historischen, satirischen Blick auf uns deutsche Mitteleuropäer. Begleitet wurden ihre Beiträge vom Musiker Gerd Sell. 50 Besucher kamen zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Vom 20. Mai bis 5. Juni fanden im Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf die „KUNST UND KULTURTAGE“ - KuK statt. Hierbei stand auch die Gießerei als Veranstaltungsort zur Verfügung.

21. Mai Ausstellungseröffnung „SPUNDWANDFRAGMENTE“- Bernd Jüttner

39. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG am 22. Mai mit nur 17 Besuchern (wegen KuK-Überangebot?)

27. Mai „WENN DIE WORTE ROLLEN“ handgemachte Musik, vertonte Balladen und Gedichte mit Tom Keller. Eine Veranstaltung des Fördervereins Stadteibücherei Dietrichsdorf.

31. Juni zum 100. Jahrestag der Skagerrakschlacht. Premiere des Theaters im Werftpark „ENDLICH, ENDLICH, ENDLICH - SEESCHLACHT“. Szenische Lesungen von Erik Behrendt und Tom Keller aus Tagebüchern zweier Schlachtteilnehmer. Weitere Aufführungen 1.6./ 3.6. / 4.6. / 10.6. und 11.06

26. Juni Finissage der Ausstellung „SPUNDWANDFRAGMENTE“. Mit abschließender gemeinsamer Betrachtung des Kieler-Woche-Feuerwerks

Zur „**MUSEUMSNACHT 2016**“ am Freitag 26. August von 19.00 - 24.00 Uhr kamen 964 Besuche. 1145 waren es in 2015 (1471 = 2014, 1376 = 2013 und 1415 = 2012). Insgesamt gingen in Kiel die Besuche von 34.430 in 2015 auf 27.066 in diesem Jahre (wegen der Schulferien?) zurück. Wir beteiligen uns seit 2004, also bereits 3 Jahre vor der offiziellen Eröffnung unseres Museums, an diesem kulturellen Höhepunkt der Stadt Kiel. Trotz weniger Besuche stießen wir erstmalig wegen zu wenig Personal an unser Grenzen.

Ein „Muss“ ist jedes Jahr die Beteiligung am „**TAG DES OFFENEN DENKMALS**“ der alljährlich von der DSD (Deutsch Stiftung Denkmalschutz) organisiert wird. Diesmal am Sonntag 13. September. Es kamen mit 55 Besuchern nur die gut Hälfte gegenüber dem Vorjahr in unser Gießerei Museum.

Die Kooperation mit dem Archäologischen Landesmuseum zu Schleswig **wurde** auch 2016 fortgesetzt. Im Rahmen der experimentellen Archäologie lautete am 24. September das Thema „**BRONZEGIESEN – EXPERIMENTE ZU ANTIKEN GUSSTECHNIKEN**“ . Die Besucher konnten unserem Formermeister Armin Leppert und Frau Dr. Freudenberg mit ihren Schleswiger Wissenschaftlern bei neuzeitlichen und antiken Gusstechniken über die Schulter schauen.

Zu unserem „THEMENABEND GLOCKENGUSS“ am 14. Oktober zeigten wir den Film „Der Glockengießer“, einst im Auftrag des 3. Bayrischen Fernsehprogramms von Werner Kubny produziert. Anschließend rezitierten Norbert Aust, und Marie Kienecker eindrucksvoll Schillers „Lied von der Glocke“. Zum Schluss formte und goss unser Formermeister Armin Leppert eine Bronzeschiffsglocke.

Bereits seit 2006 findet das traditionelle „**BLEIGIESEN IN DER GIESSEREI**“ statt. Zum Jahresausklang 2016 hatten wir 72 Erwachsene und 10 Kinder als unser Gäste. Unter Anleitung von Armin Leppert und Dieter Kohtz gossen die Besucher ihre Zufallsobjekte. Hernach betrieben in gewohnter Weise Norbert Aust vom Theatermuseum und Marie Kienecker vom Theater im Werftpark ihre „Spökenkiekerei“ rund um die entstandenen Gussprodukte. Altbewährt rundete der Musiker Sven Jesse mit Handwerker- und Arbeiterliedern das Programm ab. Gerd Sell der sonst immer mit dabei ist, war leider erkrankt. Im moderaten Eintrittspreis von 15 Euro waren wieder Getränke und ein Imbiss enthalten. Schon jetzt haben sich etliche unserer Stammgäste für das nächste Bleigießen angemeldet.

Für den Vorstand
Sönke Petersen